


Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Produktbereich:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01.111	Verwaltungssteuerung und Service
Organisationseinheit:	11	Amt für Personalmanagement
Verantwortlich:	Amtsleiter/in	



Produktdefinition

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Wahrnehmung der Aufgabenfelder:

Personalentwicklung im engeren Sinne:

Erarbeitung, Fortschreibung, Umsetzung und Controlling von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Handlungsempfehlungen auf Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes der Kreisverwaltung; Planung der für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen Ressourcen, Mitwirkung bei mit dem Einsatz von Personal betreffenden Fragen, Unterstützung der Fachämter bei Fragestellungen zu Maßnahmen der Personalentwicklung, Aufzeigen von Wirkungszusammenhängen sowie zielorientierte Unterstützung und Beratung von Verwaltungsführung und Politik bei ihren Aufgaben der Planung, Steuerung und Kontrolle der Verwaltung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

Unterstützung des Arbeitgebers/Dienstherrn in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit sowie regelmäßige Untersuchungen von MitarbeiterInnen unter Bevorzugung bestimmter Beschäftigungsgruppen nach Alter, Geschlecht und Arbeitsplatz; präventiv-medizinischer Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektions- und Allgemeinerkrankungen; Unfallverhütung, Betriebliches Eingliederungsmanagement

Auftragsgrundlage

Personalentwicklungskonzept, Landesbeamtengesetz, § 18 TVöD, § 53 KrO NRW, Laufbahnverordnung, Berufsbildungsgesetz, Beschlüsse des Kreistages, Aufträge der Verwaltungsleitung, Arbeitssicherheitsgesetz (§§ 1 und 5), Arbeitsschutzgesetz, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Bestellungen der Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Dienstvereinbarungen und –anweisungen, § 84 Abs. 2 SGB IX

Zielgruppe

Verwaltungsführung, Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, politische Gremien

Ziele

- Implementierung, Fortschreibung und Evaluation des Personalentwicklungskonzeptes
- Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- Erhöhung der Flexibilität, um den wechselnden Anforderungen gerecht zu werden
- Erhöhung der Motivation und Integration der Bediensteten
- Ausbau der Qualifikationen
- Erhaltung der physischen und psychischen Leistungsfähigkeit und der Gesundheit der Beschäftigten
- Umsetzung arbeitsmedizinischer/sicherheitstechnischer Erkenntnisse zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und zur Unfallverhütung
- Vorbeugung vor Gesundheitsrisiken
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Leistungsbeschreibung

- Führungskräfteentwicklung
- Erarbeitung von Führungsleitlinien, Potentialanalyse, Karrieremodell, Anforderungsprofil, Förderung von Führungsnachwuchskräften, etc.
- Entwicklung von Personalführungsstrategien
- Erarbeitung von Leitlinien zu Mitarbeiterführungsgesprächen/Zielvereinbarungen
- Erarbeitung flexibler Arbeitszeitmodelle, Gesundheitsförderung, etc.
- Erarbeitung von Qualifizierungsprogrammen
- Erarbeitung von Maßnahmen zur Chancengleichheit
- Beratung und Unterstützung der Verwaltung und der Beschäftigten in allen Fragen der Arbeitssicherheit durch die

<p>Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst und mit dem Personalrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsmedizinische Erst-/Vorsorgeuntersuchungen - Untersuchung von MitarbeiterInnen auf Arbeitsplätzen mit besonderem Gefährdungspotential - Besichtigung von Betriebsräumen, Probeentnahmen - Arbeitsmedizinische Gutachten - Psychologische Betreuung und Beratung - Medizinische Serviceleistungen, Impfungen, Aufklärung, Beratung - Betriebliches Eingliederungsmanagement

Stellenplanauszug

	2011	2012	2013
Stellenanteile Beamte	0,60	0,15	0,15
Stellenanteile tariflich Beschäftigte	6,62	5,57	5,07

Grundzahlen (G), Kennzahlen (K)

		Ist 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtzahl der Beschäftigten ¹⁾	G	1.053	1.076	1.080	1.080	1.080	1.080
Auftraggeber gesamt (ab 2012 nur noch REK)	G	1.086	900	900	900	900	900
Impfungen gesamt (ab 2012 nur noch REK)	G	383	120	120	120	120	120
Blutabnahmen	G	695	400	400	400	400	400
Einzeluntersuchungen							
hiervon prozentual:							
- Kohlenmonoxid G 7	G	2,27%	3,01%	3,01%	3,01%	3,01%	3,01%
- Nachuntersuchung G 7	G	5,23%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%
- Hörtest G 20	G	5,93%	9,00%	5,93%	5,93%	5,93%	5,93%
- Nachuntersuchung G 20	G	6,14%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%
- Haut G 24	G	2,33%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%	4,00%
- Nachuntersuchung G 24	G	5,37%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%
- Fahr-, Steuer- und Kontrolltätigkeiten G 25	G	2,62%	5,20%	5,20%	5,20%	5,20%	5,20%
- Nachuntersuchung G 25	G	6,18%	2,40%	2,40%	2,40%	2,40%	2,40%
- Belastungs-EKG G 26	G	0,08%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
- Nachuntersuchung G 26	G	2,08%	0,80%	0,80%	0,80%	0,80%	0,80%
- Bildschirmsehtest G 37	G	3,96%	2,40%	2,40%	2,40%	2,40%	2,40%
- Nachuntersuchung G 37	G	10,91%	11,60%	11,60%	11,60%	11,60%	11,60%
- Arbeiten mit Absturzgefahr G 41	G	2,17%	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%	4,80%
- Nachuntersuchung G 41	G	5,29%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%	1,60%
- Untersuchungen Infektionskrankheiten G 42.1-42.3	G	14,76%	23,71%	23,71%	23,71%	23,71%	23,71%
- Nachuntersuchungen G 42.1-42.2	G	13,26%	6,00%	6,00%	6,00%	6,00%	6,00%
- Einstellungsuntersuchungen	G	8,31%	10,40%	10,40%	10,40%	10,40%	10,40%
- Nachuntersuchungen Einstellungsuntersuchungen	G	1,06%	5,00%	1,06%	1,06%	1,06%	1,06%
- Tauglichkeitsuntersuchungen / Gespräche	G	2,05%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%	5,00%

Erläuterungen

1) Beschäftigte inkl. Guidel und Beurlaubte, ohne Auszubildende, ohne MitarbeiterInnen Land

Teilergebnishaushalt Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Rhein-Erft-Kreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
16	- Sonstige Aufwendungen	-65.178	-81.750	-91.450	-86.350	-91.350	-91.350
5412100	Dienst- u. Schutzkl., Ausrüst.	0	-100	-4.400	-4.300	-4.300	-4.300
5412200	Aus- und Fortbildung	-530	-1.000	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200
5412201	Qualifizierung/ übergreifende Fortbildung	-60.581	-75.000	-80.000	-75.000	-80.000	-80.000
5431500	Fachliteratur	-1.414	-1.650	-2.150	-2.150	-2.150	-2.150
5431600	Dienstreisen	-2.043	-3.400	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
5499000	Mitgliedsbeiträge	-200	-250	-250	-250	-250	-250
5499900	weitere sonstige Aufwendungen	-410	-350	-350	-350	-350	-350
17	= Ordentliche Aufwendungen	-783.016	-837.350	-520.500	-477.250	-468.300	-455.800
18	= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 10 und 17)	-775.924	-836.800	-520.000	-476.750	-467.800	-455.300
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 18 und 21)	-775.924	-836.800	-520.000	-476.750	-467.800	-455.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis	-775.924	-836.800	-520.000	-476.750	-467.800	-455.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	-47.100	-47.600	-45.850	-46.550	-46.950
5811000	Aufw. aus interner Leistungsverr. (ILV)	0	-47.100	-47.600	-45.850	-46.550	-46.950
29	= Ergebnis (Zeilen 26, 27, 28)	-775.924	-883.900	-567.600	-522.600	-514.350	-502.250

Produkt 01.111.13 Personalentwicklung

Die ehemaligen Produkte 180 "Personalentwicklung" und die Produkte 170 "Arbeitssicherheitstechnischer Dienst" und 171 "Betriebsärztlicher Dienst" wurden zu diesem Produkt zusammengefasst.

zu SK 50xxxxx

Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr siehe detaillierte Darstellungen am Ende des Vorberichtes.

SK 4482000 und 5281000

Beide Ansätze wurden im Zuge der Kündigung der Vereinbarung des Kreises mit den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen des Betriebsärztlichen Dienstes deutlich reduziert. Daher wurde die Ertragsseite nur mit einem Merkposten versehen. Der verbleibende Aufwandsansatz steht weiterhin für Impfstoffe und Verbrauchsmittel zur Verfügung.

SK 5291000

Der Titel beinhaltet die Kosten für Röntgen- und serologische Untersuchungen sowie die Aufwendungen für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

Sachkonto			2013	2014	2015	2016
5291000	Röntgen- und serologische Untersuchungen	AW	8.500	8.500	8.500	8.500
5291000	Arbeitsschutz und -sicherheit	AW	8.000	8.000	8.000	8.000
Summe			16.500	16.500	16.500	16.500

SK 5412100

Der Ansatz dient der Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung im Rahmen des Arbeitsschutzes.

SK 5412201

Für die Umsetzung des Trainee- und Führungsnachwuchsförderprogramms wurde vom Kreistag eine Rahmenvereinbarung mit einer Beratungsfirma für 2 Jahre abgeschlossen. Der Großteil des Ansatzes wird hierdurch vorabdotiert. Dieses Förderprogramm dauert bis 2013.

Darüber hinaus sollen weitere Qualifizierungsmaßnahmen (Schulungen von Führungsinstrumenten, -fertigkeiten usw.) für Personen mit Führungsverantwortung umgesetzt werden. Auch die Einführung des Führungs-Feedbacks und der Einsatz von individuellen Coachings als Problemlösungsstrategie werden über diesen Titel abgedeckt.

Die Maßnahmen des Führungsfeedbacks starten in 2013, erneute Feedback-Verfahren erfolgen ab 2015.

SK 7831000

Der Ansatz unter diesem Sachkonto dient der Beschaffung von Gegenständen im Rahmen des Arbeitsschutzes.

SK 7832000

Der Erwerb von Vermögensgegenständen, welche den Nettopreis von 410 EUR nicht übersteigen, wird ab dem Haushaltsjahr 2013 unter Ausübung des Wahlrechts gem. § 35 Abs. 2 GemHVO NRW neu (NKFWG) nicht mehr investiv, sondern konsumtiv veranschlagt. Entsprechende Haushaltsmittel wurden bei Sachkonto 5412100 bereitgestellt.